

Kostenexplosion bei »Stuttgart 21«

Stuttgart. Rund 15 Jahre nach Beginn der ersten Planungen wird das milliardenschwere Bahnprojekt »Stuttgart 21« doch noch auf den Weg gebracht. Bundesverkehrsminister Wolfgang Tiefensee (SPD), der baden-württembergische Ministerpräsident Günther Oettinger (CDU) und Bahn-Infrastrukturvorstand Stefan Garber unterzeichneten am Donnerstag in der baden-württembergischen Landeshauptstadt die Finanzierungsvereinbarung für den Umbau des Bahnknotenpunkts Stuttgart und die Neubaustrecke nach Ulm. Baubeginn soll 2010 sein, veranschlagt wurden bislang drei Milliarden Euro.

Das vor allem von Umweltschützern bekämpfte Projekt sieht die Tieferlegung des Bahnhofs, die Neuordnung des gesamten Bahnknotenpunkts und die Anbindung an den Flughafen vor. Der Bundesrechnungshof hat bereits jetzt eine mögliche Kostenexplosion auf mehr als fünf Milliarden Euro prognostiziert.(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/123014.kostenexplosion-bei-stuttgart-21.html>